

PROF. DR. CLAUDIA BENTHIEN Merkblatt: Hausarbeiten

Umfang der Hausarbeiten:

Je nach FSB sowie gewähltem Modul.
Textseiten werden wie folgt gerechnet: exklusive Titelblatt, Inhalts- u. Literaturverzeichnis. Eine Normseite entspricht 28.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
Einzureichendes Format: 1,5-zeilig, Schriftgröße 12 pt. (Times New Roman); Ränder links und rechts ca. 2,5 cm.

Abgabe der Hausarbeiten:

1. Abgabetermin: in der Regel jeweils zum Ende des Semesters (31.3. bzw. 30.9.); 2. Abgabetermin nach Absprache, üblicher Weise zwei Monate später.

Abgabe der ausgedruckten Arbeiten im Geschäftszimmer des Instituts für Germanistik (oder im Briefkasten davor).

Hinweise zu Themenstellung und Inhalt:

- Für eine Seminararbeit ist es erforderlich, eine eigene, innovative Fragestellung zu entwickeln unter aktiver Berücksichtigung der Forschungsliteratur (dabei deutlich kenntlich machen: Was sind Übernahmen anderer Autor/innen? Wo beziehen Sie sich auf bereits entwickelte Argumente und wo denken Sie weiter? etc.) Eine synthetisierende Darstellung bestehender Forschung reicht nicht aus!
- Es ist erwünscht, dass Sie vor Beginn des Schreibens eine Gliederung Ihrer Arbeit vorlegen und die Arbeit in einer Sprechstunde persönlich vorbesprechen. Sprechstundentermine erfahren Sie über die Homepage des Instituts.
- Bei der Gliederung der Hausarbeit ist ein sinnvoller Aufbau zu beachten und eine angemessene Verteilung des Umfangs, den die einzelnen Teile erhalten. Teilen Sie vor Beginn des Schreibens den einzelnen Abschnitten bzw. Kapiteln konkrete Längen zu. Auch Absätze sollten sinnvoll gesetzt werden – immer dann, wenn ein Sinnabschnitt beendet ist. Bitte nicht viele Einzelsätze aneinander reihen (wie im mündlichen Referat!), sondern einen fortlaufenden Argumentationszusammenhang entwickeln, der sich auch im Druckbild widerspiegelt.
- Wichtig ist auch der Titel der Arbeit; geben Sie sich dabei Mühe und suchen einen aussagekräftigen und zugleich seriösen Titel!
- Belegen Sie Ihre Argumente und Thesen; arbeiten Sie möglichst ‚nah‘ am Text. Dann kommt oft am meisten dabei heraus!

Formales:

- Einleitung und Schluss sollten je ca. 10 % des Textes umfassen, wobei die Einleitung die Fragestellung und alle Arbeitsschritte erläutern, den Forschungsstand darstellen und eine Arbeitshypothese formulieren sollte, während im Schlusswort die gesamte Arbeit noch mal zusammenzufassen ist, ohne wesentliche neue Aspekte zu nennen. Der Hauptteil, also die eigentliche Analyse, sollte ca. 80% des Textes umfassen.
- Sämtliche verwendete Literatur muss im Anhang angegeben werden. Bei Texten aus dem Internet geben Sie bitte auch Autor/in sowie das Datum der Ansicht an. Eine Arbeit sollte höchstens 20 % Internet-Artikel enthalten und zwar solche, die durch einen Autornamen markiert sind.
- Bitte zitieren Sie aus wissenschaftlich akzeptablen Ausgaben (d. h. historisch-kritischen Ausgaben bei kanonischen Autor/innen).
- Wissenschaftliche Hausarbeiten dienen auch dem Nachweis, dass Sie mit Bibliotheken und deren Recherche-Instrumentarien (z. B. Bibliographien) vertraut sind! Ich gehe davon aus, dass Sie eigenständig recherchieren und mindestens 5 Titel (Seminar Ib) bzw. 10 Titel (Seminar II) aus der aktuellen

Forschungsliteratur konsultieren und in den Argumentationsgang der Arbeit integrieren (Fußnoten und Literaturverzeichnis). Hilfreich sind besonders Literaturdatenbanken wie BDSL und MLA. Es ist erforderlich, dass Sie alle zu Ihrer konkreten Fragestellung bislang erschienenen Forschungsarbeiten zur Kenntnis nehmen!

- Das Formale (Rechtschreibung, korrektes Zitieren, Bibliographie) wird in der Arbeit mit bewertet (siehe den Bewertungsbogen unten).
- Korrektes Zitieren bedeutet: wörtlich und orthographisch genau Zitieren; Auslassungen durch [...] kennzeichnen. Indirekte bzw. uneigentliche Rede von Zitaten unterscheiden (Zitate mit doppelten Anführungszeichen („“) wiedergeben; andere Hervorhebungen hingegen mit einfachen Anführungszeichen (, ’)). Nennen Sie in den Fußnoten auch die Seitenzahl(en) korrekt.
- Am Ende der Arbeit fügen Sie bitte eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung bei. Wie diese auszusehen hat, finden Sie hier: <https://www.slm.uni-hamburg.de/germanistik/studium/downloads/eidesstattl-versicherung-hausarbeiten-slm-i.pdf>
- Umfangliche weitere Hinweise zu vielen hier nicht einzeln aufgeführten Punkten finden Sie einem vom Institut für Germanistik für Sie erstellten Merkblatt <https://www.slm.uni-hamburg.de/germanistik/studium/downloads/merkblatt-hausarbeiten.pdf>

Prof. Dr. Claudia Benthien
Bewertungsbogen Seminararbeiten

Note:	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5
=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Punkte:	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
FORMALES:											
1. Orthografie, Grammatik, Stil											
2. Zitierweise / Bibliographie											
THEMA:											
3. Innovation der Fragestellung											
4. Eigenständigkeit der Thesen und Arbeitsergebnisse											
5. Durchdringungstiefe											
6. Schlüssigkeit der Gliederung											
7. Stringenz der Argumentation											
WISSENSCHAFTLICHKEIT:											
8. Nachweis der Thesen am Text											
9. Integration von Theorieansätzen und Forschungsliteratur											
10. Philologische Kompetenz											

Gesamtpunktzahl = ÷ 10 = Note:

Ergänzender Kommentar zur Arbeit:

(Stand: 8/2024)